

COUNTRY ENERGY 2023

Spät für Hochleistungsfutter

Höchste Energiedichten und Nutzungselastizitäten im Aufwuchs



Profil

Maximale Energiedichten und höchste Schmackhaftigkeit durch alleinigen Einsatz von spätem Deutschem Weidelgras. Unter Schnitt- und Weidenutzung werden höchste Erträge erzielt. Die Mischung ist universell einsetzbar für Nachsaat, Neuanlage, Ackerfutter und Untersaat.

- ✓ Maximale Energiedichte und höchste Schmackhaftigkeit durch 100% spätes Deutsches Weidelgras
- ✓ Höchster Ertrag bei Schnitt- und Weidenutzung
- ✓ Ausschließlich Deutsches Weidelgras mit Mooreignung

Zusammensetzung

100% Deutsches Weidelgras (spät)
Chevalier, Sherlock, Therese

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Aussaatform

Neuansaat, Nachsaat, Untersaat, Ackerfutzernutzung

Standorte

Trocken	+ - -
Normal	+ + +
Feucht	+ + +
Moor	+ + +
Höhenlage	+ + -

Nutzung

Weide	+ + +
Mähweide	+ + +
Schnitt	+ + +

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

Anbauhinweise

Neuansaat	40 kg/ha	
Durchsaat	20 - 25 kg/ha	
Übersaat	7 - 10 kg/ha	Mehrmals pro Jahr
Untersaat	15 kg/ha	
Nutzungen pro Jahr	4 - 6	
Nutzung	spät, 100% M-Eignung, 100% Deutsches Weidelgras, Für Untersaaten im Ackerbau geeignet	

Hinweise

Die Mischungen der COUNTRY Grünland-, Feldgras- und Energyprogramme werden über ausgewählte Händler und Genossenschaften vertrieben. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Freiwillige Mischungskontrolle Niedersachsen



Bei dem Siegel „Kontrollierte Qualität LWK Niedersachsen“ handelt es sich um eine zusätzliche Sicherung des Qualitätsstandards. Dies setzt folgendes voraus:

- ausschließliche Verwendung hochwertiger, geprüfter Sorten
- hohe Ertragssicherheit und Futterqualität
- Einhaltung gesetzlicher Mindestanforderungen wie Mindestkeimfähigkeit und technische Reinheit- Sortenechtheit für die eingemischten Gräserarten

Das magentafarbene Kontrollsiegel wird für Firmenmischungen vergeben. In diesen firmeneigenen Mischungen dürfen nur von der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern empfohlene Sorten eingemischt werden. Hier finden Sie weitere Informationen rund um die „Freiwillige Mischungskontrolle Niedersachsen“.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2024, Änderungen vorbehalten.